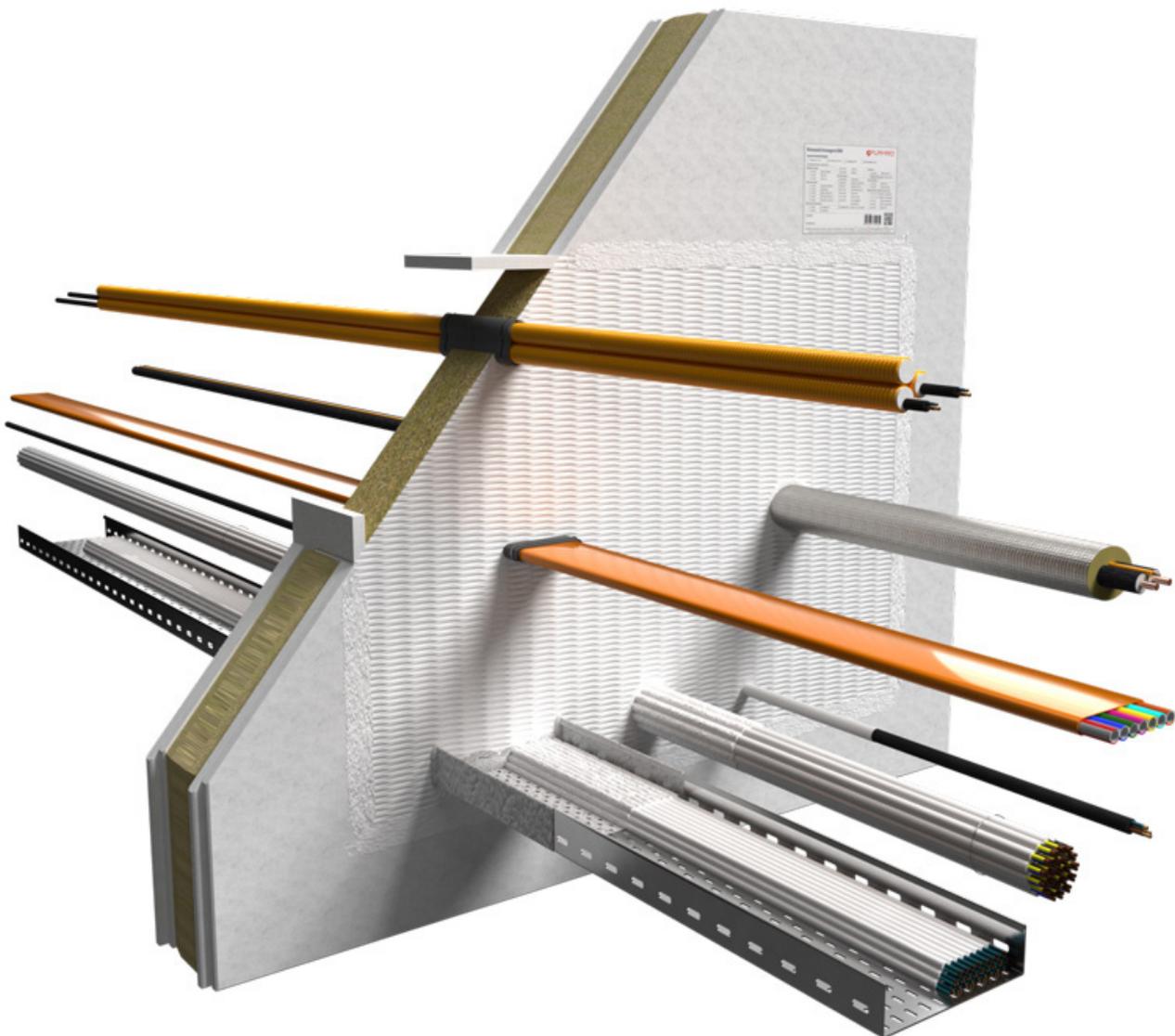


Flammotect-ONE

Ablatives Schott aus Mineralfaserplatten

Kombiabschottungssystem aus einer Mineralfaserplatte (80 mm) und einer Ablationsbeschichtung für
Elektrokabel und -leitungen aller Art, Elektroinstallationsrohre und Klimasplit-Leitungskombinationen gemäß abG Z-19.53-2296
Feuerwiderstandsfähigkeit: feuerbeständig (90 Minuten)



Flammotect-ONE

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
1. Vorbemerkungen / Übersicht	3
1.1 Zielgruppe	3
1.2 Verwendung der Anleitung	3
1.2.1 Sicherheitshinweise	3
1.3 Bauteile	4
2. Anwendungsbereich (Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände).....	5
3. Zulässige Belegung	6
3.1 Kabel / Kabelbündel / Kabeltragekonstruktionen / Elektroinstallationsrohre / PE-Leitungen	6
3.2 Sonstige Belegungen	6
4. Abstandsregelungen	7
5. Verwendete Produkte.....	8
6. Ausführungsbestimmungen und -varianten & erste Halterungen	9
6.1 Erste Halterungen (Unterstützungen)	10
7. Brandschutzmaßnahmen	11
7.1 Kabel / Kabelbündel / Kabeltragekonstruktionen	11
7.2 Elektroinstallationsrohre (EIR)	12
7.3 speedpipes (PE-Leitungen für Glasfaser- und Mikrokabel)	14
7.4 Klimasplit-Leitungskombinationen.....	15
8. Montageschritte	17
9. Übereinstimmungsbestätigung	19
10. Erweiterte Belegungsmöglichkeiten	20

Flammotect-ONE

1. Vorbemerkungen / Übersicht

1.1 Zielgruppe

Die Einbauanleitung richtet sich ausschließlich an brandschutztechnisch geschulte Personen.

1.2 Verwendung der Anleitung

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten diese Einbauanleitung einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Zulassungsinhaber keine Haftung.

Bildhafte Darstellungen dienen lediglich als Beispiele. Montageergebnisse können optisch abweichen.

Falls nicht anderweitig ausgewiesen, sind alle Längen in mm angegeben

Alle Angaben in diesem Dokument entsprechen dem zur Zeitpunkt der Erstellung geltenden Stand der Technik bzw. der gültigen Normfassung.

Die für den jeweiligen Einzelfall maßgeblichen gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

1.2.1 Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung der Schottkomponenten sind die Sicherheitsdatenblätter zu Rate zu ziehen.

Persönliche Schutzausrüstung:



Arbeitsschutzkleidung und rutschfeste Schuhe tragen.



Schutzbrille, Gestellbrille verwenden.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Partikelfilter P2.
Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.



Chemikalienresistente Schutzhandschuhe verwenden.
Empfohlenes Material: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk, PVC.

Sicherheitshinweise zum Einbau von Deckenabschottungen



Der Bereich unterhalb der Deckenabschottung ist während der Abschottungsarbeiten gegen Betreten abzusperren (Warn-Absperrband und Schild: Warnung vor möglichen herabfallenden Gegenständen, Bereich nicht betreten, Abschottungsarbeiten in Deckenbauteilöffnungen!)



Der Auftragnehmer für die Herstellung von Deckenabschottungen hat den Auftraggeber schriftlich (zur Weiterleitung an den Bauherren bzw. dessen Bevollmächtigten) darauf hinzuweisen, dass nach der Herstellung der Brandabschottungen in Decken diese bauseits gegen Belastungen, insbesondere gegen das Betreten, durch geeignete Maßnahmen zu sichern sind (z. B. durch Umwehrung oder durch Abdeckung mittels Gitterrost).

Flammotect-ONE

1.3 Bauteile

Leichte Trennwände (LTW) mit Stahlunterkonstruktion

In Ständerbauart und beidseitiger Bekleidung mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten. Der Aufbau der Wände muss der DIN 4102-4 für Wände der Feuerwiderstandsklasse F90 entsprechen. Alternativ mit abP als Nachweis.

Das Ständerbauwerk muss durch zusätzliche Wandstiele und Riegel so ergänzt sein, dass diese die Laibung der Wandöffnung bilden.

Leichte Trennwände (LTW) mit Holzunterkonstruktion

In Ständerbauart und beidseitiger Bekleidung mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten. Der Aufbau der Wände muss der DIN 4102-4 für Wände der Feuerwiderstandsklasse F90 entsprechen. Alternativ mit abP als Nachweis.

Der Abstand der Öffnung zu den Ständern und Riegeln muss ≥ 100 mm betragen und die Hohlräume zwischen den Bekleidungen der Wand, den Ständern und Riegeln sowie der Öffnungslaibung müssen auf eine Tiefe von ≥ 100 mm dicht mit Mineralwolle, Brandverhalten Klasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1, verstopft sein.

Bekleidung der Öffnungslaibung für LTW

Umlaufend entsprechend dem Aufbau der jeweiligen Wandbeplankung, mindestens eine Lage aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten. Der Aufbau der Wände muss der DIN 4102-4 für Wände der Feuerwiderstandsklasse F90 entsprechen. Alternativ mit abP als Nachweis.

Massive Wände

Aus Beton, Stahlbeton nach DIN 1045 mit einer Dichte ≥ 450 kg/m³ mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90.

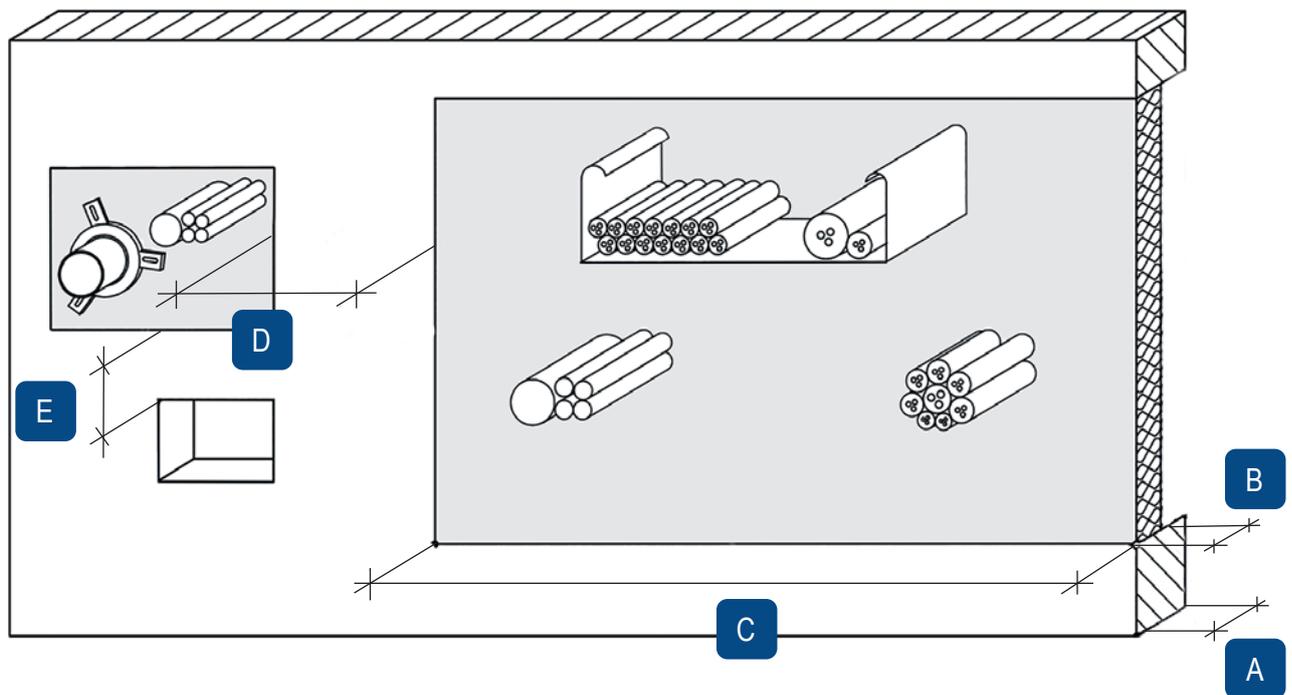
Massive Decken

Aus Beton, Stahlbeton oder Porenbeton nach DIN 1045 mit einer Dichte ≥ 550 kg/m³ mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90.

Flammotect-ONE

2. Anwendungsbereich (Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände)

Abmessungen			
Pos.	Bezeichnung	Wand [mm]	Decke [mm]
A	Bauteilstärke	≥ 100	≥ 150
B	Schottstärke	≥ 80	≥ 80
C	Maximale Abmessung der Bauteilöffnung (Breite x Höhe)	2000 x 600	600 x ∞
Abstand zu anderen Kabel- oder Rohrabschottungen			
D	eine/beide Öffnungen > 400 mm x 400 mm	≥ 200	≥ 200
	beide Öffnungen ≤ 400 mm x 400 mm	≥ 100	≥ 100
Abstand zu anderen Öffnungen oder Einbauten			
E	eine/beide Öffnungen > 200 mm x 200 mm	≥ 200	≥ 200
	beide Öffnungen ≤ 200 mm x 200 mm	≥ 100	≥ 100



Flammotect-ONE

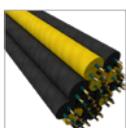
3. Zulässige Belegung

3.1 Kabel / Kabelbündel / Kabeltragekonstruktionen / Elektroinstallationsrohre / PE-Leitungen



Elektrokabel und -leitungen aller Arten (auch Lichtwellenleiter)

Maximaler Außendurchmesser der einzelnen Kabel ≤ 80 mm.



Kabelbündel

bis $\varnothing \leq 100$ mm mit Kabeln $\varnothing \leq 21$ mm.

Keine Zwickelverfüllung notwendig bei fest gepackten, verschnürten Kabelbündeln.



Kabeltragekonstruktionen

Kabelpritschen sowie Kabelleitern aus Stahl



Elektroinstallationsrohre (EIR), einzeln

aus Kunststoff bis $\varnothing \leq 63$ mm, mit/ohne Kabel ($\varnothing \leq 21$ mm)



Elektroinstallationsrohre (EIR), gebündelt

aus Kunststoff bis $\varnothing \leq 32$ mm, gebündelt bis $\varnothing \leq 100$ mm, mit/ohne Kabel ($\varnothing \leq 21$ mm)



PE-Leitungen speedpipes indoor (für Glasfaserkabel und Mikrokabel)

Der Firma Gabocom Systemtechnik GmbH, gebündelt oder einzeln, mit oder ohne Glasfaserkabel.

Rohr außen- \varnothing [mm]	≤ 10	≤ 14
max. Anzahl [Stk.]	7	7
Rohr wandstärke [mm]	$\leq 1,0$	$\leq 2,0$



Leerrohre / Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke

Rohre aus Stahl oder Kunststoff mit Außendurchmesser $\varnothing \leq 16$ mm.

3.2 Sonstige Belegungen



Klimasplit-Leitungskombinationen

z. B. Tubolit DuoSplit von Armacell, Klimasplitrohre von WÜRTH oder Typen mit gleichen Parametern.

Doppelkupferrohr ($\varnothing \leq 18/18$ mm) oder Einzelkupferrohr ($\varnothing \leq 18$ mm) und Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum gemäß EN 14313 mit optionalen Begleitleitungen (ein Kunststoffrohr (U/U) aus PVC-U, Außen- \varnothing 25 mm und Rohrwanddicke 1,5 mm, gemäß EN 1453-1 oder EN 1452-1 und DIN 8061/DIN 8062 und bis zu 3 Mantelleitungen mit max. 5 Adern à $\leq 1,5$ mm², $\varnothing \leq 14$ mm) im Nullabstand

4. Abstandsregelungen

Flammotect-ONE Abstandsregelungen – Wand und Decke

									Bauteillaubung		
		Einzelkabel	Kabelbündel	Kabeltragesysteme	Elektroinstallationsrohre einzeln oder gebündelt	Leerrohre	Klimasplit-Leitungs-kombinationen	PE-Leitungen speedpipes	Oben	Unten	Seitlich
	Einzelkabel	≥ 0 (übereinander ≥ 100)			≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 20	≥ 0	≥ 0
	Kabelbündel	≥ 0 (übereinander ≥ 100)			≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 20	≥ 0	≥ 0
	Kabeltragesysteme	≥ 0 (übereinander ≥ 100)			≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 20	≥ 0	≥ 0
	Elektroinstallationsrohre einzeln oder gebündelt	≥ 100			≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 25	≥ 25	≥ 25
	Leerrohre	≥ 100			≥ 100	≥ 0	≥ 100	≥ 100	≥ 20	≥ 0	≥ 0
	Klimasplit-Leitungs-kombinationen	≥ 200			≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 25	≥ 25	≥ 25
	PE-Leitungen speedpipes	≥ 200			≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 20	≥ 20	≥ 20

Flammotect-ONE

5. Verwendete Produkte



FLAMMOTECT-A Farbe

12,5 kg Eimer – Art.-Nr. 01155131



FLAMMOTECT-A Feste Farbe

5 kg Eimer – Art.-Nr. 01155121
12,5 kg Eimer – Art.-Nr. 01155136



FLAMMOTECT-A Spachtel

12,5 kg Eimer – Art.-Nr. 01155134
310 ml Kartusche – Art.-Nr. 01155115



DG-CR 1.5 Brandschutzwickel

Rolle à 2,5 m x 125 mm – Art.-Nr. 01261930
Rolle à 10 m x 125 mm – Art.-Nr. 01261931



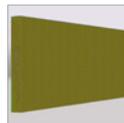
Lamellenmatte Klimarock

gemäß DIN EN 14303 und LE
DE0628071802 vom 13.07.2018
Klasse des Brandverhalten nach
EN 13501-1: Klasse A1
Abmessungen 610 x 50 cm
Dicke 30 mm
Rolle à 3,05 m² – Art.-Nr. 01187100
Alternativ dürfen Lamellenmatten, Mineral-
fasermatten/Rohrschalen verbaut werden,
wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:
EN 14303 Raumgewicht $\geq 40 \text{ kg/m}^3$
Brandverhaltensklasse A1 gem.
EN 13501-1 Dicke $\geq 30 \text{ mm}$



Mineralwole A1

Klasse des Brandverhaltens nach
EN 13501-1: A1
Schmelzpunkt $\geq 1000 \text{ }^\circ\text{C}$
10 kg Sack – Art.-Nr. 01183000



Mineralfaserplatte

Kriterien: Raumgewicht $\geq 150 \text{ kg/m}^3$
Brandverhaltensklasse A1 gem. EN 13501:1
Schmelzpunkt $\geq 1.000 \text{ }^\circ\text{C}$.
(TR10) Zugfestigkeit senkrecht zur
Plattenebene
 $\geq 10 \text{ kPa}$ entsprechend EN 1607
Dicke $\geq 80 \text{ mm}$



Mineralfaserplatten

beidseitig vorbeschichtet mit
FLAMMOTECT-A
Format 1000 x 600 x 80 mm
Karton à 4 Stk. – Art.-Nr. 01182185



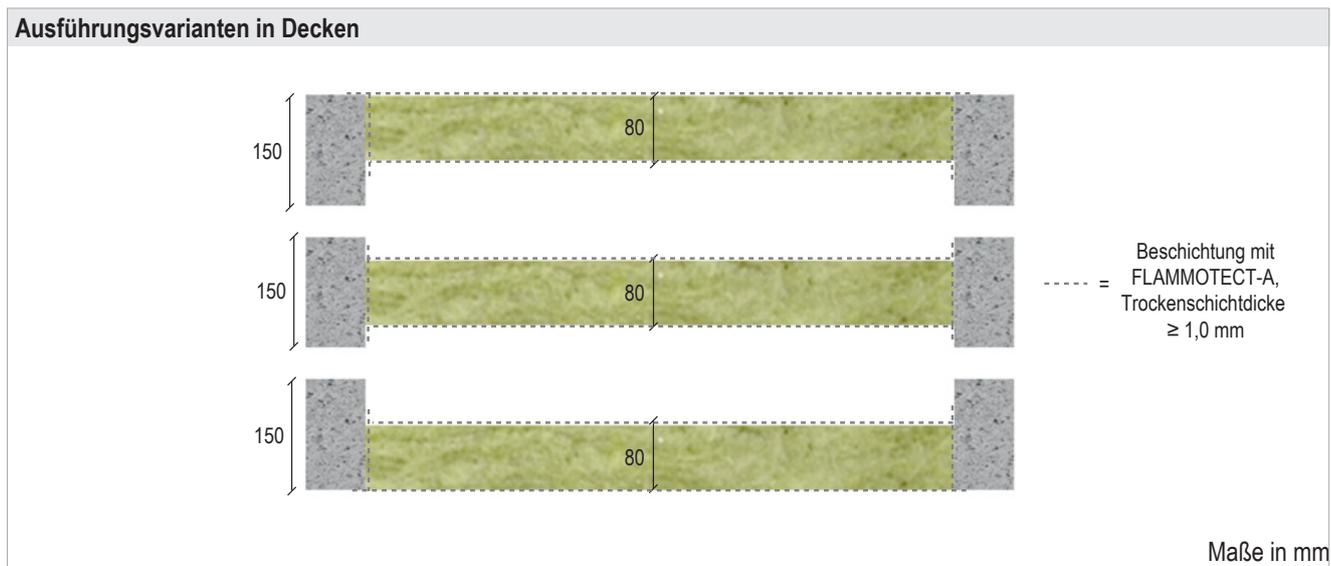
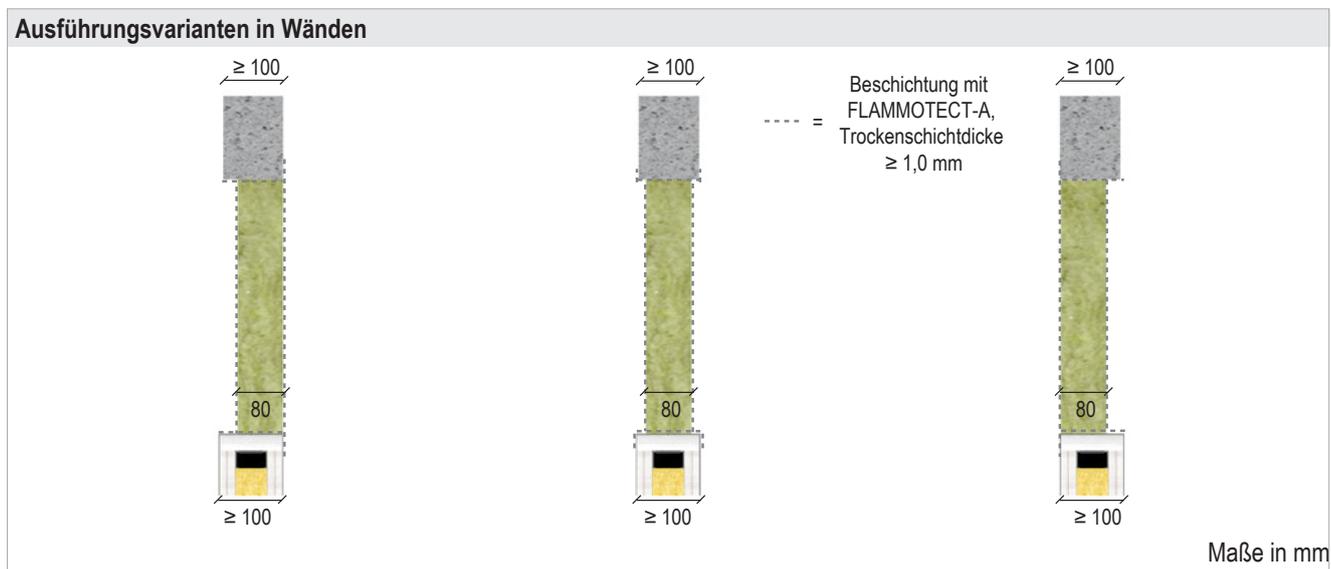
Empfohlene Werkzeuge

Spachtel, Pinsel, Kreppband
Mattenmesser und Säge
evtl. Folie, Klappleiter, Drahtbindezange,
Stahldraht verzinkt

Flammotect-ONE

6. Ausführungsbestimmungen und -varianten & erste Halterungen

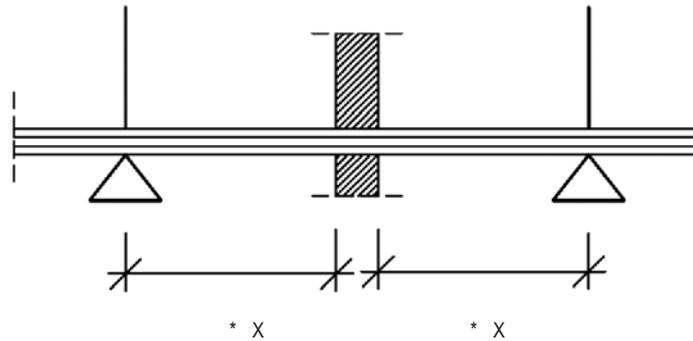
- Die Abschottung darf zum Schließen von Öffnungen ohne Installationen angewendet werden (sog. Reserveabschottung/Leerschott).
- Die Schottoberfläche aus Mineralfaserplatten und deren Kanten, sowie umlaufend 20 mm auf Bauteillaubung/Bauteilebene sind mit einer mindestens 1,0 mm dicken (Trockenschichtdicke) Beschichtung aus FLAMMOTECT-A zu versehen.
- Ringspaltverschluss ≤ 5 mm um Kabel, Kabelbündel, Kabeltragekonstruktionen sowie speedpipes und Klimasplit-Leitungen mit FLAMMOTECT-A im Schottbereich / > 5 mm durch Abstopfung mit loser Wolle und Beschichtung verschließen.



Flammotect-ONE

6.1 Erste Halterungen (Unterstützungen)

Die Halterungen/Unterstützungen der Installationen vor dem Schott müssen in wesentlichen Teilen nichtbrennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) und beidseitig in einem Abstand gemäß Übersicht angeordnet sein.



Erste Halterung (Unterstützung) der Installationen vor dem Schott aus Stahl oder gleichwertig.

Erste Halterungen	Wand*	Decke*
Kabel, Kabelbündel, Kabeltragekonstruktionen	≤ 250	≤ 250
Elektroinstallationsrohre	≤ 250	≤ 250
speedpipes für Glasfaserkabel und Mikrokabel	≤ 250	≤ 250
Klimasplit-Leitungskombinationen	≤ 250	≤ 250
Angaben in mm		

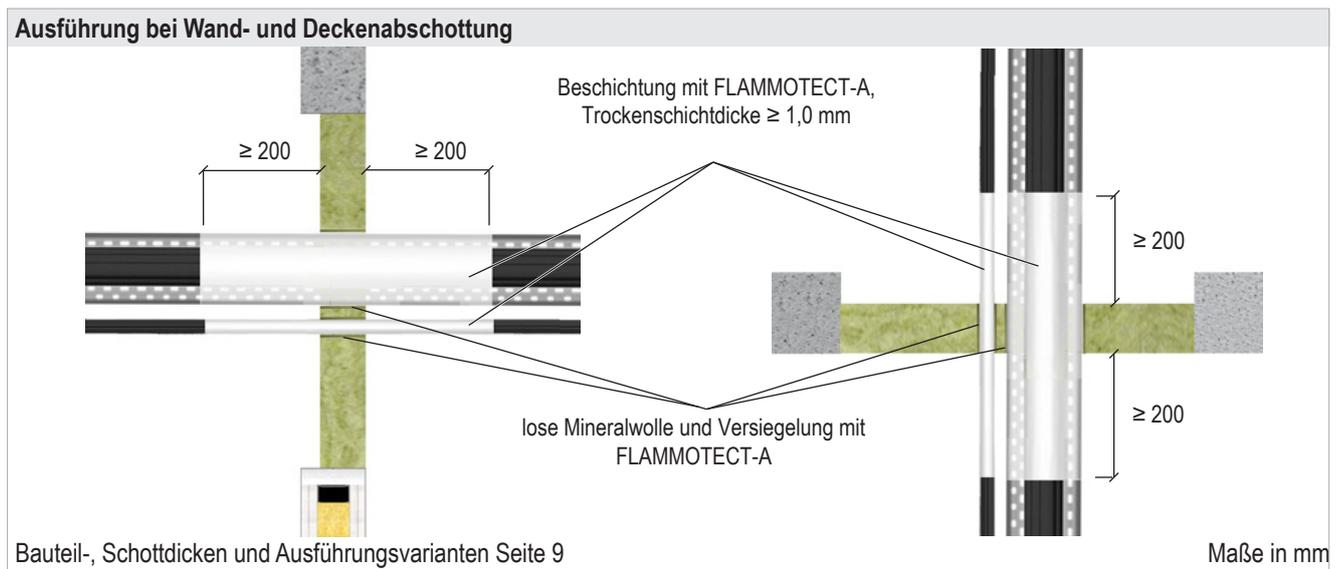
* Maße ab Schottoberfläche

Flammotect-ONE

7. Brandschutzmaßnahmen

7.1 Kabel / Kabelbündel / Kabeltragekonstruktionen

- Die Durchführung von Kabeln oder Kabelbündeln ist ohne und mit Kabeltrassen zulässig.
- Kabelbündel dürfen ungeöffnet durch die Abschottung geführt werden. Sie müssen im Innern (Zwickel) nicht mit Baustoffen verspachtelt werden, sofern sie aus dicht gepackten und miteinander fest verschnürten, vernähten oder verschweißten parallel laufenden Kabeln bestehen.
- Die Tragekonstruktionen der Kabeltrassen ist so auszubilden, dass im Brandfall keine zusätzliche mechanische Beanspruchung der Abschottung auftreten kann.
- Der Ringspalt ist mit loser Mineralwolle zu verstopfen und mit FLAMMOTECT-A zu versiegeln.
- Bei Kabeltragekonstruktionen aus Stahlblech- oder Aluminium-Hohlprofilen sind die Holme anzubohren und mit FLAMMOTECT-A im Schottbereich auszufüllen (bauseitige Abstimmung der Maßnahmen erforderlich).



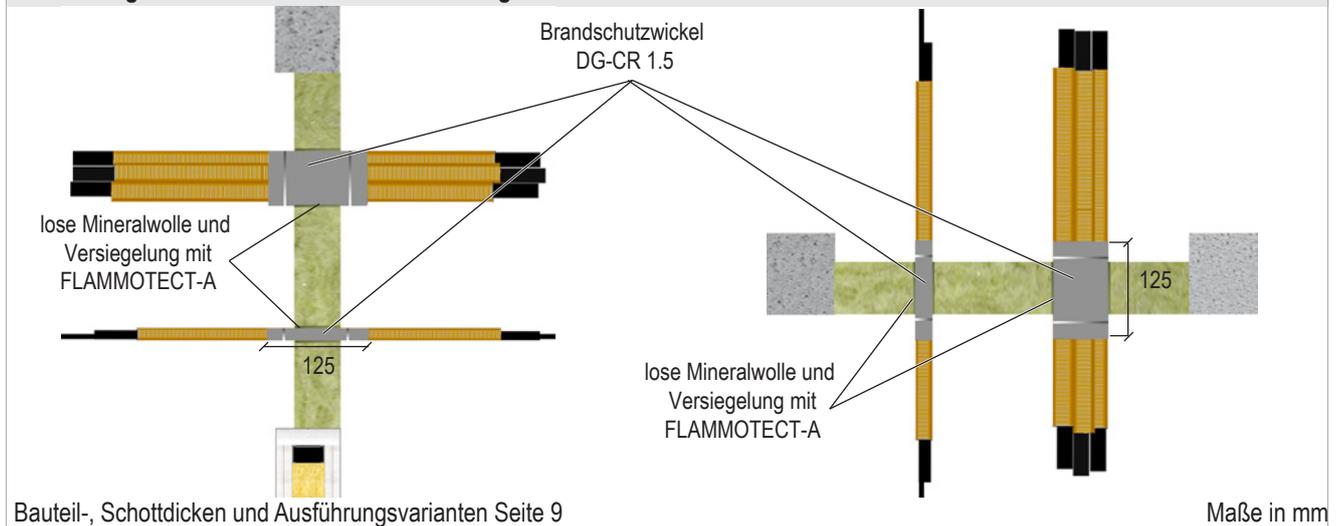
Einbau in Wände und Decken				
Medienleitung	Abmessungen [mm]	Brandschutzbeschichtung FLAMMOTECT-A		
		Trockenschichtdicke [mm]	Im Schott [mm]	Vorm Schott [mm]
Kabel	$\varnothing \leq 21$	1,00	80	je 200
	$\varnothing > 21$ bis ≤ 50			
	$\varnothing > 50$ bis ≤ 80			
Kabelbündel	$\varnothing \leq 100$			
Leerrohre aus Kunststoff	$\varnothing \leq 16$			
Leerrohre aus Stahl	$\varnothing \leq 16$			

Flammotect-ONE

7.2 Elektroinstallationsrohre (EIR)

- Die Durchführung von Elektroinstallationsrohren ist sowohl einzeln als auch gebündelt mit/ohne Kabelbelegung möglich.
- Die Elektroinstallationsrohre sind mit dem Brandschutzwickel DG-CR 1.5 zu umwickeln.
- Der Brandschutzwickel DG-CR 1.5 ist einseitig beschichtet und mit einer Schutzfolie versehen. Sie ist zu entfernen, bevor der Wickel mit der beschichteten Seite nach innen angeordnet und mit Stahldrähten fixiert wird.
- Der Ringspalt ist mit loser Mineralwolle zu verstopfen und mit FLAMMOTECT-A zu versiegeln.
- Die Elektroinstallationsrohre müssen mindestens 150 mm über die Schottoberfläche hinausragen.

Ausführung bei Wand- und Deckenabschottung mit Brandschutzwickel DG-CR 1.5



Flammotect-ONE

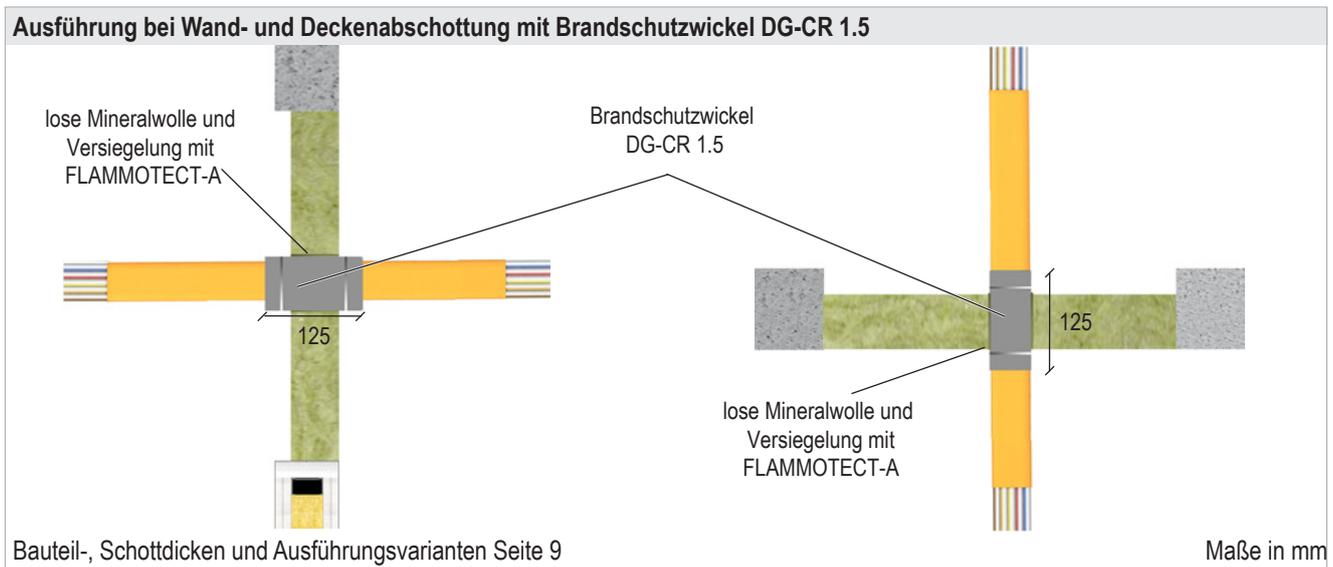
Einbau in Wände							
Medienleitung	Abmessungen	Brandschutzwickel DG-CR 1.5					
		Wickelbreite [mm]	Anzahl Wickel [n]	Anzahl Lagen [n]	Überlappung [mm]	Im Schott [mm]	Vorm Schott [mm]
EIR aus Kunststoff einzeln	einzel $\varnothing \leq 63$ mm, mit/ohne Kabel ($\varnothing \leq 21$ mm)	125	1	2	0	80	je 22,5
EIR aus Kunststoff gebündelt	$\varnothing 25\text{--}32$ mm, gebündelt $\varnothing \leq 100$ mm, mit/ohne Kabel ($\varnothing \leq 21$ mm)						

Einbau in Decken							
Medienleitung	Abmessungen	Brandschutzwickel DG-CR 1.5					
		Wickelbreite [mm]	Anzahl Wickel [n]	Anzahl Lagen [n]	Überlappung [mm]	Im Schott [mm]	Vorm Schott (deckenunterseitig) [mm]
EIR aus Kunststoff einzeln	einzel $\varnothing \leq 63$ mm, mit/ohne Kabel ($\varnothing \leq 21$ mm)	125	1	2	0	80	je 22,5
EIR aus Kunststoff gebündelt	$\varnothing > 25\text{--}32$ mm, gebündelt $\varnothing \leq 100$ mm, mit/ohne Kabel ($\varnothing \leq 21$ mm)						

Flammotect-ONE

7.3 speedpipes (PE-Leitungen für Glasfaser- und Mikrokabel)

- Die speedpipes müssen senkrecht zur Bauteiloberfläche angeordnet sein.
- Die speedpipes sind mit dem Brandschutzwickel DG-CR 1.5 zu umwickeln.
- Der Brandschutzwickel DG-CR 1.5 ist einseitig beschichtet und mit einer Schutzfolie versehen. Sie ist zu entfernen, bevor der Wickel mit der beschichteten Seite nach innen angeordnet und mit Stahldrähten fixiert wird.
- Der Ringspalt ist mit loser Mineralwolle zu verstopfen und mit FLAMMOTECT-A zu versiegeln.



Einbau in Wände								
Anzahl PE-Rohre	Außen-Ø	Wandstärke [mm]	Brandschutzwickel DG-CR 1.5					
			Wickelbreite [mm]	Anzahl Wickel [n]	Anzahl Lagen [n]	Überlappung [mm]	Im Schott [mm]	Vorm Schott [mm]
7	10,0	1,0	125	1	1	0	80	je 22,5
	14,0	2,0						

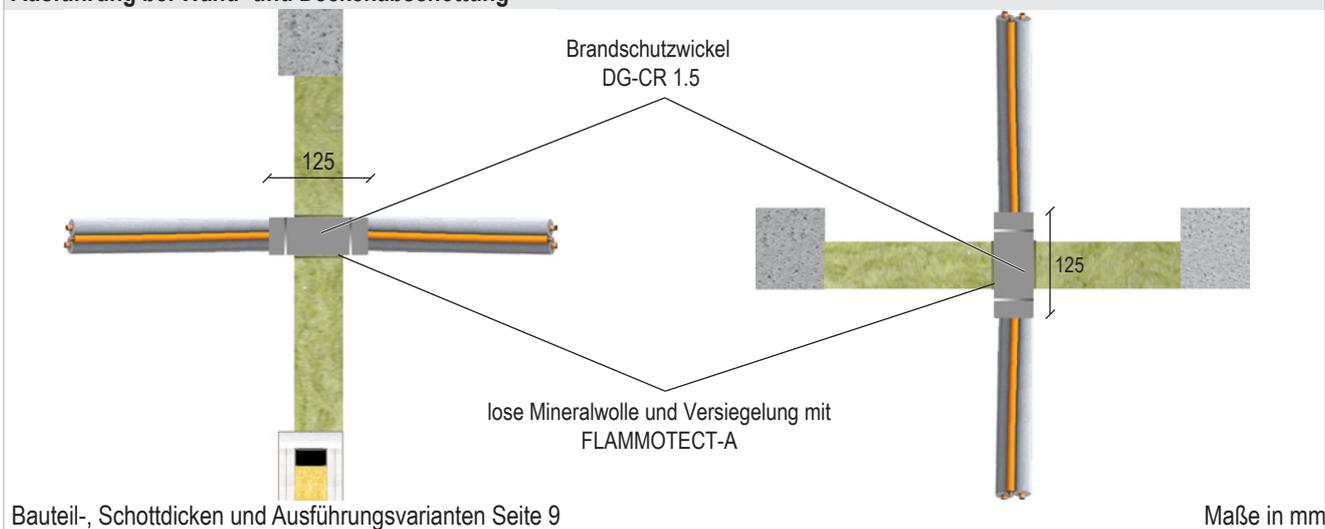
Einbau in Decken								
Anzahl PE-Rohre	Außen-Ø	Wandstärke [mm]	Brandschutzwickel DG-CR 1.5					
			Wickelbreite [mm]	Anzahl Wickel [n]	Anzahl Lagen [n]	Überlappung [mm]	Im Schott [mm]	Vorm Schott (deckenunterseitig) [mm]
7	10,0	1,0	125	1	1	0	80	je 22,5
	14,0	2,0						

Flammotect-ONE

7.4 Klimasplit-Leitungskombinationen

- Klimasplit-Leitungskombinationen Tubolit DuoSplit müssen senkrecht zur Bauteiloberfläche angeordnet sein.
- Die Klimasplit-Leitungskombinationen sind mit dem Brandschutzwickel DG-CR 1.5 zu umwickeln.
- Der Brandschutzwickel DG-CR 1.5 ist einseitig beschichtet und mit einer Schutzfolie versehen. Sie ist zu entfernen, bevor der Wickel mit der beschichteten Seite nach innen angeordnet und mit Stahldrähten fixiert wird.
- Der Ringspalt ist mit loser Mineralwolle zu verstopfen und mit FLAMMOTECT-A zu versiegeln.

Ausführung bei Wand- und Deckenabschottung



Flammotect-ONE

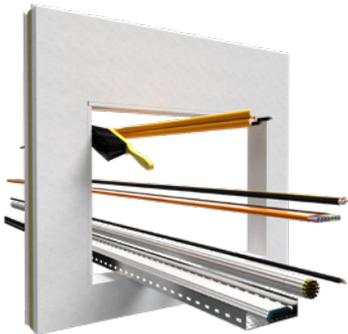
Einbau in Wände						
Klimasplit-Leitungskombination	Brandschutzwickel DG-CR 1.5					
Medienleitung	Wickelbreite [mm]	Anzahl Wickel [n]	Anzahl Lagen [n]	Überlappung [mm]	Im Schott [mm]	Vorm Schott [mm]
<ul style="list-style-type: none"> • maximal 2 Rohre aus Kupfer, Stahl, Edelstahl, Guss $\varnothing \leq 18$ mm, RWD 1–14,2 mm, 9 mm PE-Schaum • maximal 1 Rohr aus PVC-U nach EN 1329-1, EN 1453-1, EN 1452-1 oder PVC-C nach EN 1566-1 $\varnothing \leq 25,0$ mm, RWD 1,5 mm • maximal 3 Einzelkabel $\varnothing \leq 14,0$ mm 	125	1	2	0	80	je 22,5

Einbau in Decken						
Klimasplit-Leitungskombination	Brandschutzwickel DG-CR 1.5					
Medienleitung	Wickelbreite [mm]	Anzahl Wickel [n]	Anzahl Lagen [n]	Überlappung [mm]	Im Schott [mm]	Vorm Schott [mm]
<ul style="list-style-type: none"> • maximal 2 Rohre aus Kupfer, Stahl, Edelstahl, Guss $\varnothing \leq 18$ mm, RWD 1–14,2 mm, 9 mm PE-Schaum • maximal 1 Rohr aus PVC-U nach EN 1329-1, EN 1453-1, EN 1452-1 oder PVC-C nach EN 1566-1 $\varnothing \leq 25,0$ mm, RWD 1,5 mm • maximal 3 Einzelkabel $\varnothing \leq 14,0$ mm 	125	1	2	0	80	je 22,5

Flammotect-ONE

8. Montageschritte

1. Reinigung der Laibung (Laibungsbeplankung muss bauseits vorhanden sein)



2. Durchbruch umlaufend mit Kreppband mit 20 mm Abstand zur Kante abkleben. Kabel mit FLAMMOTECT-A im Bereich der Schottöffnung beschichten.



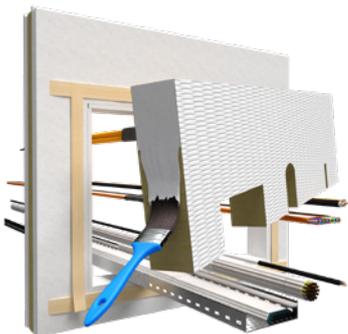
3. Elektroinstallationsrohre, speedpipes und Klimasplit-Leitungen mit DG-CR 1.5 umwickeln.



4. Mineralfaserplatte zuschneiden (Ausschnitte für Kabel etc. herstellen).



5. Kanten der Mineralfaserplatte mit FLAMMOTECT-A einstreichen und Platte stramm sitzend bündig einbringen



6. Restöffnung/Fugenspalten mit Mineralfaser abstopfen oder mit FLAMMOTECT-A verspachteln.

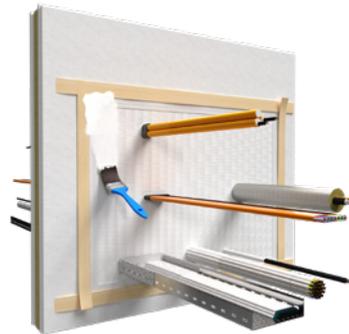


Flammotect-ONE

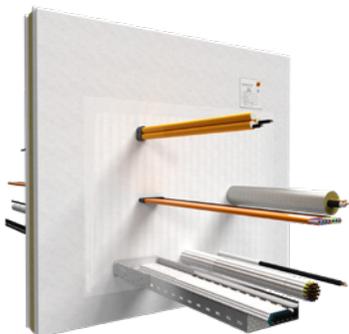
7. Kabel auf der vorgeschriebenen Länge mit FLAMMOTECT-A beschichten.



8. Schlussanstrich mit FLAMMOTECT-A (TSD $\geq 1,0$ mm)



9. Schott kennzeichnen. Schottschild sauber ausfüllen und dauerhaft neben / über (nicht auf!) dem Schott anbringen.



Flammotect-ONE

Übereinstimmungsbestätigung

Name und Anschrift
des Abschottungsherstellers:

Baustelle / Gebäude:

Datum der Herstellung:

Genehmigungsgegenstand: Kabelabschottung / Kombiabschottung
Flammotect-ONE

Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit: Feuerbeständig – 90 Minuten

Hiermit wird bestätigt, dass

die Kabelabschottung(en)/Kombiabschottung(en) mit der Feuerwiderstandsfähigkeit -feuerbeständig- 90 Minuten zum Einbau in Wänden* und Decken* der Feuerwiderstandsklasse F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2296 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 20.03.2019 hergestellt und eingebaut** sowie gekennzeichnet wurde(n) und

die für die Herstellung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

Ort / Datum

Firma / Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

* Nichtzutreffendes streichen.

** Die nachfolgend markierten Anwendungsmöglichkeiten sind noch nicht unmittelbar vom Verwendbarkeitsnachweis erfasst.

Als Inhaber der oben genannten Nachweise bestehen für die zusätzlichen Belegungsvarianten unter Einhaltung der weiteren Rahmenbedingungen der zugrundeliegenden aBG aus brandschutztechnischer Sicht keine Bedenken, und wir betrachten den Einbau als nicht wesentliche Abweichung.

Flammotect-ONE

10. Erweiterte Belegungsmöglichkeiten

Anforderung:

Unterschiedliche Kabel und Leitungen, Kabelbündel, einzelne Elektroinstallationsrohre (EIR), speedpipes und Klimasplit-Leitungskombinationen werden durch mindestens 100 mm dicke Wände oder mindestens 150 mm dicke Decken der Feuerwiderstandsdauer F 90 geführt. Die Leitungen sollen feuerbeständig abgeschottet werden.

Es soll die Kabelabschottung Z-19.53-2296 verwendet werden.

Bitte verwendete Lösung markieren	Lösungen im Rahmen einer nichtwesentlichen Abweichung	Einbau gemäß Abschnitt	Nachweis
	Kabel, Kabelbündel und Kabeltragekonstruktionen	7.1	321051702-A,Rev1
	Elektroinstallationsrohre (EIR)	7.2	
	speedpipes (PE-Leitungen für Glasfaser- und Mikrokabel)	7.3	
	Klimasplit-Leitungskombinationen	7.4	

Bewertung:

Die markierten Anwendungsmöglichkeiten sind noch nicht unmittelbar von den Verwendbarkeitsnachweisen erfasst. Sie sind jedoch schon erfolgreich geprüft und beim DIBt beantragt.

Die zusätzlichen Belegungsvarianten haben ihre brandschutztechnische Leistungsfähigkeit nachweislich über 90 Minuten erbracht.

Als Inhaber der oben genannten nationalen Nachweise bestehen für die zusätzlichen Belegungsvarianten unter Einhaltung der weiteren Rahmenbedingungen der zugrundeliegenden aBG aus brandschutztechnischer Sicht keine Bedenken, und wir betrachten den Einbau als nicht wesentliche Abweichung.